

# Turn- und Sportverein 1862 Rottweil e.V.



## Berichte der Abteilungsleiter

für das Sportjahr 2016 zur Hauptversammlung

am 12.05.2017

im Refektorium des Kapuziner in Rottweil

Berücksichtigt sind sämtliche Abteilungsleiterberichte, die bis 22.04.2017 bei der Geschäftsstelle oder beim Vorsitzenden Stefan Huber eingingen. Die Berichte selbst wurden durch den jeweiligen Unterzeichnenden abgefasst. Rückfragen bitte entweder in der Hauptversammlung selbst bei Aussprache zu den Berichten oder bei den jeweiligen Abteilungsleitern.

Bericht der Abteilung Basketball-----	2
Bericht der Abteilung Frauengymnastik-----	4
Bericht der Abteilung Gewichtheben -----	5
Bericht der Abteilung Handball-----	6
Bericht der Abteilung Leichtathletik -----	8
Bericht Männersport -----	9
Bericht der Abteilung Schwimmen -----	10
Bericht der Abteilung Turnen-----	15
Bericht der Abteilung Volleyball -----	16
Bericht des Jugendausschusses -----	19
Ansprechpartner-----	20

## **BERICHT DER ABTEILUNG BASKETBALL**

### **SAISON 2016/2017**

Die Abteilung Basketball des TSV wurde in der Saison 2016/2017 Saison im Jugendbereich sowohl durch eine U-16 Mannschaft als auch durch eine U-20 Mannschaft vertreten.

Die U-16 Mannschaft des TSV Rottweil, betreut durch Daniel Russmann und Moritz Leichtle, hatte eine festen Kern an Spielern aus der vorangegangenen Saison, die sowohl im Training als auch bei den Spielen immer mit großem Einsatz dabei waren. Das Team ging in dieser Konstellation in seine 2. Saison und zeigte zur Vorsaison deutliche Fortschritte. Die U-16 beendet die Bezirksligasaison als 3.

Anstelle einer U-18, wie in der Saison 2015/2016, wurde eine U-20 gemeldet. Hintergrund war, dass einige Spieler aus der U-18 altersbedingt in die U-20 aufgerückt sind und es sowohl für eine U-18 als auch eine U-20 personell sehr dünn geworden wäre. So entschied man sich, das Team bzw. die Spieler nicht zu trennen und insgesamt mit einer U-20 an den Start zu gehen. Nachdem die letzte Saison der U-18 in der Landesliga leider gegen Ende enttäuschend verlief, startete das Team von Coach Maximilian Fuchs als neue U-20 in der Bezirksliga in der Saison 2016/2017. In dieser Saison war die U-20 das Maß der Dinge in der Bezirksliga und so wurde die Meisterschaft klar erspielt. In der darauf folgenden Bezirksligaendrunde setzte sich die U-20 ohne eine Niederlage durch und hat somit den Aufstieg und das Startrecht für die kommende Landesligasaison erreicht.

Wie zuletzt auch, wurde für Mädchen durch Coach Georg Klein Training angeboten, was auch weiterhin gut angenommen wird. Am Trainingsbetrieb nehmen Mädchen im Alter von 13/14 - 17/18 Jahren teil. Aufgrund des Umstandes, dass die Spielerinnen alterstechnisch jedoch auseinanderliegen, ist es in dieser Konstellation nicht möglich eine Mannschaft zu melden und am aktiven Spielbetrieb teilzunehmen.

Im Herrenbereich, trainiert von Gero Neher, wurde die Saison 2015/2016 nach einem stetigen auf und ab mit der Sicherung des Klassenerhaltes in der Bezirksliga beendet. Dies hat aber zu keinem Zeitpunkt dem Potenzial und dem Anspruch der Mannschaft an sich selbst entsprochen. Nach einer mäßigen Vorbereitung, in der jedoch trotz fehlender Hallenzeiten bzw. überhaupt der Möglichkeit der Nutzung einer Halle jedes Vorbereitungsspiel gewonnen werden konnte, war man gespannt auf die Saison. Die Werewolves legten von Beginn an eine überzeugende Hinrunde hin, in welcher man einige Gegner mit schnellem und aggressivem Basketball deutlich besiegte und dadurch auf Platz 2 überwinterte. In der Rückrunde ging die Leichtigkeit und das Wurfglück etwas verloren und man war auch nicht in jedem Spiel in Vollbesetzung, jedoch zeigte das Team auch in diesen Phasen seine Ausgeglichenheit und den nötigen Willen und Kampf, um auch nicht schöne Spiele für sich zu entscheiden. Im letzten Saisonspiel am 01.04.2017 in Pfrondorf entschied sich dann das Duell um Platz 2 und somit um das echt, an der Aufstiegsrelegation zur Landesliga teilzunehmen. Leider musste man personell geschwächt antreten und die Gastgeber hatten auch das Quäntchen Glück mehr. Die Werewolves beendet die Saison 2016/2017 somit auf einem guten 3. Platz.

Ganz aktuell: Im Bezirkspokal 2016/2017 erreichten die Werewolves erneut das Pokal-Pool-Finale, welches am 09.04.2017 gegen die BSG Nordschwarzwald in der Doppelsporthalle ausgetragen wurde. Sowohl auf Seiten von Rottweil als auch auf Seiten der Gäste fehlten mehrere Spieler. Hier muss man aber klar anmerken, dass der Kader der Herrenmannschaft insgesamt stärker und ausgeglichener besetzt ist als derjenige der Gäste aus Freudenstadt. Somit wurde das Spiel einseitig und Rottweil beherrschte das Spiel von Beginn an. Phasenweise wirkte das Spiel dann eher wie ein gutes Trainingsspiel für das Team und man verlor die Konzentration. Dem wurde aber immer wieder entgegen gewirkt, so dass es auch ein schönes Spiel für die Zuschauer war und man hochverdient mit einem 84:47 Sieg den Einzug in das Final-Four klar machte. Nach 5 Jahren und zum 2. Mal sind die Rottweil Werewolves nun im Final-Four um den Bezirkspokal, welcher auf Landesebene ausgespielt wird.

Somit war und ist es für die Herrenmannschaft eine gute und erfolgreiche Saison gewesen, was sich auch am steigenden Zuschauerinteresse zeigt.

Wer Lust und Spaß am Basketball hat, kann sich gerne melden bzw. unter [www.tsv-rottweil.de](http://www.tsv-rottweil.de) informieren.

**Abteilungsleiter Gero Neher**  
**Abteilungsleiter Basketball**

## **BERICHT DER ABTEILUNG FRAUENGYMNASTIK**

### **60 JAHRE FRAUENGYMNASTIK 1656 - 2016**

Unser 60-jähriges Jubiläum haben wir - die Abteilung Frauengymnastik - am 10. September 2016 mit einem geselligen Tagesausflug ins schöne Neckartal gefeiert.

Mit dem Bus ging es in die historische Schiller - Stadt „Marbach“.

Hier erfuhren wir von einem erfahrenen Stadtführer viel Interessantes, gespickt mit lustigen Anekdoten. Nach einem guten Mittagessen ging es auf ein Ausflugsschiff, das uns gemütlich durchs Neckartal nach Besigheim schipperte. Wir genossen eine sonnige aber auch sehr heiße Fahrt durchs schwäbische Weinland.

An der Anlegestelle in Besigheim erwartete uns bereits unser Bus, der uns nach Hessigheim brachte ins „Gässle Stüble“, einer gemütlichen Besenwirtschaft. Mit einem guten Essen und natürlich „diversen Viertele“ - man muss doch den „schwäbischen Neckarwein“ testen - (!) konnten wir den erlebnisreichen Tag ausklingen lassen. Unser erfahrener Busfahrer brachte dann unsere fröhliche Mannschaft sicher nach Hause.

Wir waren uns alle einig: „Es war ein sehr schöner und harmonischer Ausflug!!!“

**In 10 Jahren feiern wir wieder!!!!**

(-bestimmt schon früher, nämlich jährlich, solange wir noch fit sind!-)

**Edith Mohr  
Frauengymnastik**

## **BERICHT DER ABTEILUNG GEWICHTHEBEN**

Ob Kraft- oder Ausdauertraining, bei uns in der Abteilung im „Kraftraum“ der Kreissporthalle ist diese Möglichkeit in optimaler Weise, auch für das Gewichtheben gegeben. Der Kraftraum steht unserer Abteilung ab zwei Tagen in der Woche für jeweils zwei Stunden (dienstags und donnerstags) zur Verfügung, so dass das Krafttraining an verschiedenen Geräten sowie mit den speziellen Lang- und Kurzhanteln möglich ist. Auch die sehr schwierigen technischen Übungen für den olympischen Zweikampf „Reißen und Stoßen“ sind somit immer im Trainingsablauf enthalten. Auch stehen noch zwei Standfahrräder für das Ausdauertraining zur Verfügung. Unser Hauptaugenmerk gilt somit der Prävention und Stärkung des gesamten Bewegungsapparates. Nicht nur andere Abteilungen und Vereine nutzen diesen Kraftraum in der Kreissporthalle, sondern leider auch die Schüler des Berufsschulzentrums sind sowohl vormittags als auch nachmittags im Kraftraum anzutreffen. Die Schüler des Berufsschulzentrums sollten eigentlich nur unter Lehreraufsicht den Kraftraum benutzen.

Wie sich jetzt herausgestellt hat, ist der Schlüssel für den Kraftraum im Sekretariat ohne weiteres zu bekommen, mit dem Resultat, dass bereits mehrfach mit brachialer Gewalt versucht wurde, unsere Kleinteileschränke aufzubrechen. Zusätzlich haben wir festgestellt, dass im Laufe der letzten Jahre immer mehr Kleingewichte mit den dazugehörigen Kurzhanteln „ausgeliehen“ und nicht mehr zurückgebracht wurden.

Mit dem SV Flözlingen haben wir seit 2013 eine Wettkampfgemeinschaft gebildet, um vor allem die 2. Mannschaft der Flözlinger Heber zu unterstützen. Denn nur aufgrund dieser Wettkampfgemeinschaft ist es für den TSV möglich, an Einzelmeisterschaften teilzunehmen. Unter anderem ist es für die Teilnahme an Meisterschaften Voraussetzung, dass eine Mitgliedschaft beim Gewichtheberverband besteht. Diese Mitgliedschaft haben wir bereits seit vielen Jahren aus finanziellen Gründen nicht mehr.

Bei den Einzelmeisterschaften der Masters hat es bei den Deutschen Meisterschaften 2017 für Bernhard Schmidbauer zum 2. Platz gereicht! Bei den Weltmeisterschaften der Masters, die im Herbst 2016 in Baden-Württemberg (Heinsheim) ausgetragen wurden, erreichte Schmidbauer einen hervorragenden 6. Platz.

Für die Nachwuchsarbeit sieht es zurzeit nicht rosig aus. Auch einige interessierte Jugendliche Asylanter waren leider für diese Sportart nicht geeignet. Die Zukunft sieht für unsere Abteilung nicht rosig aus, aber wir geben die Hoffnung nicht auf, dass einmal Jugendliche aus anderen Abteilungen des TSV sich für den Gewichtheber Sport begeistern werden.

**Bernhard Schmidbauer**  
**Abteilungsleiter Gewichtheben**

## BERICHT DER ABTEILUNG HANDBALL

Zum 1. April 2016 wurde die Erweiterung der HSG Rottweil um den SV Hausen und den SV Zimmern beschlossen. Damit wird die HSG Rottweil nun aus den Handballabteilungen der fünf Vereine TSV Bühlingen, TSV Göllsdorf, SV Hausen, TSV Rottweil und dem SV Zimmern gebildet. Das erklärte Ziel des Zusammenschlusses ist, den Handballsport in Rottweil weiter auszubauen und noch erfolgreicher zu machen.

Dass dies nach der Bildung der Jugendspielgemeinschaft Rottweil im April 2014 ein notwendiger weiterer Schritt für alle Stammvereine war, stand außer Frage, nur über die zeitliche Abfolge gab es 2016 noch Diskussionen.

Die JSG Rottweil hat als Vorläufer der „großen“ HSG Rottweil bewiesen, dass die Stammvereine, trotz früherer großer Rivalität, gut miteinander arbeiten können.

Der Hauptmotivation zur Bildung der „große“ HSG ist die Jugend. Die Jugendspieler sollten beim Aufstieg in die Aktiven-Mannschaften nicht wieder auseinander gerissen werden und sondern gemeinsam weiter in einer Mannschaft spielen können.

Wir wollen unseren Jugendlichen eine Zukunftsperspektive und auch im Aktiven Bereich attraktiven und leistungsstarken Handball bieten können.

Mit der „großen“ HSG sollen nun alle Handballbegeisterten im Stadtgebiet Rottweil unter dem Motto „Handball made in Rottweil“ vereint werden.

In der zurückliegenden Handballsaison 2016/2017 haben insgesamt 8 aktive Mannschaften und 19 Jugendmannschaften am Spielbetrieb des Handballverbandes Württemberg bzw. des Handballbezirks Neckar/Zoller teilgenommen.

Die Zahl der Jugendspieler beträgt dabei ca. 130 Handballer und Handballerinnen.

Allein in der männlichen D-Jugend konnten dieses Jahr 3 Mannschaften und in der weiblichen D-Jugend 2 Mannschaften gemeldet werden.

Die weibliche B-Jugend hat es dieses Jahr geschafft, sich für die höchste Liga im Bereich der B-Jugend zu qualifizieren, die **Baden-Württemberg Oberliga**. Außerdem stellt die Mannschaft aktuell 2 Anwärterinnen auf die DHB-Jugend-Auswahl. In dieser Spielklasse hatte man es mit namhaften Gegnern wie FA Göppingen oder dem SV Allensbach zu tun und konnte in diesem starken Teilnehmerfeld auf einem Mittelplatz abschließen.

Die männliche A-Jugend spielte dieses Jahr unter dem Trainergespann Guido Singer und Jürgen Bartosch in der Staffel 1 der **Württemberg-Oberliga**, nur eine Liga unter der höchsten Spielklasse der A-Jugend, der Bundesliga. Die Mannschaft schlug sich in dieser Spielklasse hervorragend und konnte mit einem ausgeglichenen Punktekonto ebenfalls in der Tabellenmitte abschließen.

Die zweite Mannschaft in der A-Jugend wurde völlig überraschend Meister der Bezirksliga und belegt die Leistungsdichte in dieser Altersstufe.

Im Aktiven Bereich kann man bei den Frauen unter Trainer Sigggi Katzmeier von einem erfolgreichen Jahr sprechen, denn zum erstem mal seit 3 Jahren steht diese nicht auf einem Abstiegsplatz in der Bezirksliga. Dank der guten Jugendarbeit in den zurückliegenden Jahren wird sich die Mannschaft zukünftig sicher auch noch weiter vorne im Mittelfeld oder sogar im vorderen Tabellenbereich der Bezirksliga wiederfinden können.

Zu Beginn der Runde hat Jochen Barth die erste Herrenmannschaft als Trainer übernommen. Mit zunehmender Dauer der Spielzeit in der Bezirksliga hatte die junge Mannschaft immer besser zusammengefunden und eine sehr erfolgreiche Rückrunde gespielt. Bis kurz vor Rundenende war sogar noch der 2. Platz möglich, der berechtigt hätte, an den Relegationsspielen um den Aufstieg in die Landesliga teilzunehmen. Der 4. Tabellenplatz ist so am Ende doch etwas unglücklich, da 3 Mannschaften punktgleich auf den Plätzen 2 bis 4 stehen und nur der direkte Vergleich den Ausschlag gab. Im Rundenverlauf konnten einige Spieler aus der A-Jugend integriert werden, so dass man zuversichtlich in die kommende Runde blicken kann.

Die zweite Mannschaft konnte in der Bezirksklasse auf dem ersten Platz abschließen. Der Aufstieg in die Bezirksliga ist allerdings nicht möglich, da in dieser Klasse, wie bereits erwähnt, unsere erste Mannschaft spielt.

Doch damit nicht genug, wie in der zurückliegenden Saison, konnte sich die „Zweite“ erneut für das Pokalfinale „Final Four“ qualifizieren, das am 06.05. in Rottweil ausgetragen wird. Man darf gespannt sein, wie sich die Mannschaft gegen die höherklassigen Gegner schlagen wird.

Alle weiteren Mannschaften, die hier nicht ausdrücklich erwähnt sind, haben natürlich ebenfalls tolle Leistungen und Spiele in der zurückliegenden Hallenrunde gezeigt.

**Claus Grimm**  
**Abteilungsleiter Handball**

## BERICHT DER ABTEILUNG LEICHTATHLETIK

Mit dem Jahr 2016 haben wir Leichtathleten die lange Durststrecke in der Führung der Abteilung überwunden. Bei der Jahreshauptversammlung am 31.03.2017 wurden mit Steffen Wachtel als Abteilungsleiter, Anja Schanz als zweite stellvertretende Abteilungsleiterin, Günther Schneider als Sportwart und Clemens Schanz als Beisitzer Positionen die zum Teil seit fünf Jahren vakant waren besetzt. Wir freuen uns wieder eine komplette Abteilungsleitung zu haben.

Sportlich waren wir auch 2016 wieder erfolgreich. So waren 6 Athletinnen und Athleten bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Juni, ebenfalls 6 Athletinnen und Athleten waren bei den Süddeutschen Meisterschaften im Juli und mit Victoria Fichtel, Franziska Wachtel und Valentin Schneider konnten wir drei Athleten zu den deutschen Meisterschaften schicken. Aufgrund ihres Studiums hat Franziska zum 01.01.2017 zur SG Walldorf Astoria 1902 gewechselt. Unsere jüngeren Athletinnen und Athleten feierten ihre Erfolge bei den Kreis- und den Württembergischen Meisterschaften.

Ich gratuliere allen erfolgreichen Athletinnen und Athleten und wünsche ihnen weiterhin viel Erfolg.

Hinter erfolgreichen Athleten stehen immer gute Trainer die ich hier alle kurz erwähnen möchte. Es sind dies Ralf Armleder, Sara Göhler, Cordula Hebig, Amelie Hertkorn, Alex Herzog, Anabel Hezinger, Bernd Müller, Leo Müller, Verena Müller, Saskia Nautsch, Mariateresa Neher und Franz Schadt. Vielen Dank für euer Engagement.

Trotz dünner Personaldecke konnten wir wieder ein paar Veranstaltungen durchführen. Am 23. April fand zum neunzehnten Mal das Hallenspielfest in der Kreissporthalle statt. 36 Kinder wetteiferten in der „brasilianischen Hallen Olympiade“ miteinander. Bei den Vereinsmeisterschaften im Juli konnten in 22 Altersklassen Vereinsmeister ermittelt werden. Es war für die Kinder auch ein schöner Abschluss im Stadion vor Beginn der Sommerferien.

Am 24./ 25. September fand der 22. Rottweiler Jedermann-Mehrkampf statt. Die Teilnehmerzahl war wieder etwas geringer als im Vorjahr und so konnten wir unseren Zeitplan gut einhalten.

Am 16. Oktober konnten wir dann den 5. Rottweiler Volksbanklauf starten. Wir mussten die Obere Hauptstraße aussparen und haben den Start-Ziel-Bereich in die Hochbrücktorstraße verlegt. Damit war die Strecke für alle Läufer immer identisch. Bei herrlichem Herbstwetter gingen 32 Kinderstaffeln und 26 Staffeln im Hauptlauf an den Start. Wie im vorangegangenen Jahr war auch diesmal wieder die Staffel des Boxsportvereins am schnellsten. Der diesjährige Volksbanklauf findet am 15. Oktober statt. Der verkaufsoffene Sonntag wird nicht an diesem Tag sein.

Den Jahresabschluss für unsere Kleinen hat wieder traditionell die Nikolausfeier im Stadion gebildet. Für die „Großen“ haben wir den Jahresempfang mit Ehrungen im Januar im Kapuziner durchgeführt.

Ich schließe mit einem Dank an die zwei Vereinskameraden, die in den vergangenen 5 Jahren geholfen haben, die Abteilung, auf das nötigste reduziert, am Leben zu halten.

Danke an Klaus Walter und Uli Hertkorn.

**Ingo Lütjohann**  
**stv. Abteilungsleiter**

## BERICHT MÄNNERSPORT

„Bewegung, Ball und Spiele“ ist das Motto der Abteilung Männersport. Training ist immer montags in der AGB Halle ab 20 Uhr.

Schwerpunkt ist Basketball und Fußball in unterschiedlichen und abwechslungsreichen Varianten. Fußball spielen wir mit Kastenteilen, Bänken, Toren längs oder quer - wie es gerade passt. Fußballtennis kommt immer dann zum Zuge, wenn die Trainingsbeteiligung etwas geringer ist oder wir schon müde sind. Gelegentlich spielen wir auch Badminton oder andere „exotische“ Ballspportarten.

Die Mitgliederzahl ist konstant geblieben; einzelne meist altersbedingte Abgänge sind durch junge Nachwuchskräfte kompensiert worden. Zurzeit sind es 12 aktive Sportler im Alter von Anfang 30 bis Mitte 50.

Das gesellige Beisammensein kommt auch nicht zu kurz: jeweils am ersten Montag im Montag kehren wir nach dem Sport ein. Vor Beginn der Sommerpause waren wir zum „Golfen“ in der Domanie in Hechingen und anschließend fand ein fröhliches Grillfest im Garten eines der Mitglieder statt.

In den Sommerferien trafen wir uns zu Fahrten mit dem Fahrrad rund um Rottweil und anschließendem Umtrunk.

Zum Jahresende ermittelte die Abteilung wieder den Ballspportler des Jahres. Geschicklichkeit, Technik und Teamgeist waren in sechs Einzel- und vier Mannschaftsdisziplinen mit Basketball und Fußball gefordert. Nach rund drei Stunden standen der Sieger und die Platzierten fest. Am Schluss wurde der Ballspportler des Jahres mit einem Pokal geehrt.

Mit einem Kegelabend und anschließendem Abendessen endete das Jahr 2016.

Bei Interesse: einfach montags mit Sportzeug vorbei kommen!

**Josef Süß (Redakteur) &  
Bernhard Aust (Übungsleiter)**

## BERICHT DER ABTEILUNG SCHWIMMEN

In der Schwimmabteilung (mit 112 weiblichen u. 132 männlichen Mitgliedern) nehmen in den verschiedenen Übungs- u. Trainingsgruppen knapp 144 Kinder und Jugendliche bis 18 J. teil. Von den 100 Erwachsenen der Schwimmabteilung trifft sich ein Stamm von 30-40 Masters an ihren wöchentlichen 4 Übungsabenden in der „Hallenbadsaison“ um sich für ihre Saisonhöhepunkte (Württembergische- und Baden-Württembergische Masters-Meisterschaften) in Form zu bringen oder regelmäßig eine Stunde lang gemeinsam ihre Bahnen zu ziehen. Die herbeigesehnten Verschnaufpausen werden gelegentlich auch für einen „kurzen“ Gedankenaustausch genutzt: „Wer geht später mit in die Sole“? Schwimmer und Schwimmerinnen egal ob jung oder älter können im Wasser einfach nur begrenzt miteinander reden. Deshalb haben die Solebecken im AQUASOL neben den Vorteilen für die Gesundheit und Erholung eine wichtige Bedeutung für die Kommunikation beim oder nach dem gemeinsamen Sporttreiben in der Schwimmabteilung.

An insgesamt 25 Wettkämpfen wie Schwimmfesten, Meisterschaften auf Verbands- und Bundesebene in Baden-Württemberg, in Bad Saulgau, Villingen, Balingen, Leonberg, Ravensburg, Weingarten, Schwäbisch Gmünd, Ludwigsburg, Mühlacker, Stuttgart, Bad Mergentheim, Neckarsulm, Wetzlar, München, Hamburg oder in Gera nahmen 29 Schwimmerinnen und Schwimmer, Jugendliche (19) und Erwachsene (11), mit einer obligatorischen und jährlich zu erneuernden DSV-Wettkampflizenz teil. Die Teilnahme bei diesen Wettkämpfen ist ohne stets einsatzbereite und fortgebildete Kampfrichter und Fahrern aus dem Kreis der Eltern nicht möglich. Danke!

Der Übungs- und Trainingsbetrieb findet im AQUASOL und im Freibad statt. Die **Nachwuchsschwimmer/-innen**, beginnend im Alter von 7-8 Jahren, treffen sich jede Woche erst einmal und später zweimal zu den Übungs- und Trainingsstunden mit „Götzi“ Götz-Uwe Feuchter. Die aktiven und jugendlichen Wettkampfschwimmer trainieren, im Idealfall, vier bis fünfmal jeweils 90 - 120 Minuten und werden beim **Wassertraining** von Sigisbert Ackermann angeleitet und auf die Schwimmfeste und Meisterschaften vorbereitet. Beim **Trockentraining** mit „Stoffel“ Christoph Steilner werden ihre Muskeln zusätzlich gekräftigt, gedehnt und gelockert.

Die „TSV-Wasserzeiten“ werden besonders im AQUASOL und sehr beliebt auch im Freibad (natürlich bei angenehmen Temperaturen) fleißig genutzt. Die Aktiven und manche ihrer jugendlichen Trainingskollegen/-innen machen bei anhaltendem Trainingsfleiß leistungsmäßige Fortschritte und können in dieser Gemeinschaft wichtige Erfahrungen sammeln und verbindende Kameradschaft beim Training, beim Wettkampf und in der Freizeit erleben.

Die Kriterien der Stadt Rottweil für die Sportlerehrung 2017 wurden im Wettkampfsjahr 2016 von 11 Aktiven, Jugendlichen und Masters der Schwimmabteilung insgesamt 54 Mal erfüllt. Dabei erreichte Elias Pufke 2016, 24 Mal das Siegertreppchen und sammelte Medaillen jeder Art. Für alle qualifizierten Sportler/-innen ging es dabei um Titel oder hervorragende Platzierungen bei Meisterschaften auf Bezirksebene, Landes-, Süddeutscher-, oder auf Deutscher Wettkampfebene. Die Anerkennung ihrer erbrachten Leistung sorgt bei vielen Sportlern immer wieder für neue Motivation im Training und bei zukünftigen Wettkampfteilnahmen. Es darf jeder Sportler, der sich mit Trainingsfleiß, Einsatzwillen und Zielstrebigkeit auf seine Wettkämpfe vorbereitet stolz auf seine ganz persönlichen Leistungen sein.

In diesem Zusammenhang ist die Breitensportveranstaltung, das 24-Stundenschwimmen eine große Gemeinschaftsaktion der ganzen Schwimmabteilung und darüber hinaus eine Aktion bei der jeder Helfer, jeder Teilnehmer und alle Verantwortlichen sehr gut zusammengewirkt haben.

Die Abteilungsleiterin Melanie Dziuba und Christoph Steilner organisierten die große Helfermannschaft, die 24 Stunden im Schichtbetrieb auf allen fünf Bahnen die zahlreichen Teilnehmer und ihre jeweils zurückgelegten Bahnen zählten. Die Auswerter um Johannes Michler, Nicolai Schneider und Holger Scheurenbrand hatten sich eine hochmoderne Übertragungstechnik mit Smartphones bei den Zählern direkt zum Auswertungs-PC einfallen lassen und fleißig programmiert. In verschiedenen Testläufen sammelten sie Erfahrungen und behoben alle auftauchenden Probleme. Niklas Kappler sorgte mit der laufenden Übertragung der Zwischenstände auf einem großen „Bildschirm“ für dauerhafte Spannung bei vielen Teilnehmern, die immer wieder ins Wasser sprangen um nochmals ein paar Kilometer zu schwimmen. Schließlich waren die Mannschaftspokale sowie die kleineren Jahrgangspokale und die gestifteten Preise attraktive Ziele für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

## ZWEI IMPRESSIONEN VOM 24-STUNDEN-SCHWIMMEN IM AQUASOL



**Aufmerksame Beobachter: „Wie viele Bahnen bin ich schon geschwommen“?**



**Wie viele Schwimmer passen eigentlich gleichzeitig auf eine Bahn?  
Eine wichtige Frage für die Organisatoren und die Bahnzähler.  
Jeder Schwimmer trägt eine Teilnehmernummer auf seiner Schwimmkappe.**

Der Deutsche Schwimmverband richtet seit 1985 mit dem Hauptsponsor ARENA jedes Jahr eine große 24-Stunden-Aktion aus. Im vergangenen Jahr veranstaltete die Schwimmabteilung im Zweijahresrhythmus das dritte Rottweiler 24-Stunden-Schwimmen, das glücklicherweise auch auf das 30-jährige AQUASOL-Jubiläum fiel.

Die DSV-Auswertung dokumentiert 25 angemeldete Veranstalter und Ausrichter in 2016 und kam zu ganz erfreulichen Ergebnissen:

- Veranstalter mit den meisten Teilnehmern: TSV Rottweil mit 516 Teilnehmern auf Platz 4
- Längste Gesamtstrecke: TSV Rottweil Platz 10 mit 1.950.600 m
- Durchschnittliche Meterzahl pro Teilnehmer: Platz 20 mit 3780 m
- Gesamtstrecke: Einzel ml. Julian Pörtl TSV- Platz 13 mit 42.200 m  
zum Vergleich: vom Acherne SV Andreas Suck 80.000 m!!!
- Einzel wbl. Lisa Roth TSV- Platz 9 mit 40.050 m
- Älttester Teilnehmer bei TSV-Veranstaltung - Herr Rolf Bruno (10/1936)-7.Platz;
- Ältteste Teilnehmerin bei TSV-Veranstaltung - Frau Elisabeth Haischer (01/1936) 3.Platz
- Jüngster Teilnehmer: Michael Zwetkow-(14.12.2010)-Platz 9
- Jüngste Teilnehmerin: Janice Rapp (05.03.2011)- Platz 11



Wenige Wochen später fand am 17. Dezember die alljährliche Stadtmeisterschaft der Schwimmer im wettkampfgerecht vorbereiteten Schwimmbecken im AQUASOL statt.

### **Melanie Dziuba holt zum dritten Mal den Titel. Sebastian Rombach verteidigt den ersten Platz-**

**Christoph Burkard** hat bei den **Internationalen Deutschen Meisterschaften in Berlin** trotz inzwischen berufsbedingt deutlich reduziertem Training die 50 m Brust gewonnen und den zweiten Platz über 100 m Brust erreicht und gleichzeitig die Norm für die Paralympics in Rio bestätigt.

**Christoph Burkard** startet im Juni in Funchal auf Madeira bei **den IPC-Europameisterschaften** und belegt den 7. Platz im Finale über 100 m Brust.

**Christoph Burkard** im Juni, Juli und August mit seinem Heimtrainer beim **intensiven Vorbereitungstraining auf die Paralympics** im AQUASOL und im Rottweiler Freibad.

**Christoph Burkard** bei seiner **5. Eröffnungsfeier** für die Paralympics. Diesmal im Maracana-Stadion in Rio de Janeiro.

**Christoph Burkard** qualifiziert sich im Vorlauf in Jahresbestzeit für das Paralympic-Finale und schwimmt in deutlich verbesserter Zeit auf den 6. Platz.

## **ROTTWEILER SPORTLEREHRUNG**

### **Verleihung der Auszeichnung „Persönlichkeit des Sports“ 2016 für Christoph Burkard**

Christoph Burkard vom Schwarzwälder Bote und vom Sportkreis Rottweil nominiert für die Wahl zum Sportler/Sportlerin/Mannschaft des Jahres.



## EHRUNGEN BEI DER ROTTWEILER SPORTLEREHRUNG

### mit Bronze

- Marius Dziuba 5. Platz bei den Württembergischen Meisterschaften (50 B)
- Lisa Roth 4. Platz bei den Württembergischen Meisterschaften (200 B)
- Lena Roth 6. Platz bei den Württembergischen Msch. (4x100 F mixed)
- Tim Hudelmaier 6. Platz bei den Württembergischen Msch. (4x100 F mixed)
- Sebastian Rombach 4. Platz. bei den Württembergischen KB-Msch. (200 R)
- Julian Pörtl 3. Platz bei den Württembergischen KB-Meisterschaften (1500 F)
- Guido Slongo 4. Platz bei den Württembergischen-Masters-Msch. (100 B)
- Hans-Jörg Bley 1. Platz bei den Württembergischen-Masters-Msch. (100 R)
- Waldemar Kremer 1. Platz bei den Württembergischen Masters-Msch.(100 R)

### mit Silber

- Elias Pufke Berufung in die Baden-Württembergische Auswahlmannschaft und 1. beim Süddeutschen Jugendvergleichskampf (200m Lagen)

### mit Gold

- Christoph Burkard 6. Platz bei den Paralympischen Spielen in Rio (100 B)

für die Schwimmabteilung  
Sigisbert Ackermann

## BERICHT DER ABTEILUNG TURNEN

Der Turnbetrieb in der Abteilung Turnen konnte auch im abgelaufenen Sportjahr 2016 konstant regelmäßig angeboten werden.

Die Nachfrage nach den Angeboten im Turnen ist unverändert vorhanden; die vier Turngruppen von Emilia Suhm sind mit maximaler Teilnehmerzahl ausgelastet.

Im Eltern-Kind Turnen gab es eine Änderung: die bisherige Übungsleiterin Sara Göhler ist ausgeschieden und leider kann das Purzel-Zwerge Turnen im Moment nur mit einer Notlösung angeboten werden: statt wöchentlichem Training findet die Übungsstunde momentan nur einmal im Monat statt. Wir sind auf der Suche nach einer Übungsleiterin bzw. einem Übungsleiter. Leider ist es bereits hier schwierig, jemanden zu finden, der regelmäßig den Übungsbetrieb gewährleisten könnte.

Dieses große Interesse an dem Sportangebot des TSV Rottweil insbesondere für sehr junge Kinder ist natürlich wünschenswert, verhält sich nur leider genau gegensätzlich zu der Möglichkeit, weitere Gruppen anzubieten bedingt durch das rückläufige Vorhandensein von Übungsleitern.

**Um das Angebot in dem gewohnten Maße auch weiterhin anbieten zu können, wird sicherlich zukünftig über eine anderweitige Lösung nachgedacht werden müssen.**

Wie auch in den Vorjahren nahmen Kinder aus der Abteilung Turnen an folgenden Veranstaltungen teil:

- **Fasnet-Turnen** mit freiem Verkleidungs-Motto
- **Hallenspielfest** der Leichtathleten
- Teilnahme der Purzel Zwerge an verschiedenen Terminen der **Leichtathletik Schüler Liga** (Mai - September)
- **Vereins Meisterschaften der Leichtathleten**
- **Bambini Lauf** im Rahmen des Rottweiler Stadtlaufs
- **Nikolausfeier der Leichtathleten** im Stadion

Ich wünsche uns allen ein weiterhin erfolgreiches Sportjahr 2017.

**Cordula Hebig**  
**Abteilungsleiterin Turnen**

## BERICHT DER ABTEILUNG VOLLEYBALL

### SAISON 2016/2017

Unsere Herrenmannschaft erwischte einen perfekten Saisonstart und sicherte sich trotz einer ganz klaren 0:3-Niederlage gegen den Meisterschaftsfavorit PSV Reutlingen im Hinspiel überraschend den Herbstmeistertitel. Leider ging dem TSV in der Rückrunde beginnend mit der vermeidbaren Niederlage in Tübingen der Sprit aus. Bedingt durch weitere Niederlagen wurde es am Ende dann nur der dritte Tabellenplatz, der nicht zur Relegation berechtigte. Dem Tabellenzweiten Baiersbronn gelang dagegen über die Relegation der erstmalige Sprung in die Bezirksliga. Von oben aus dieser Liga wird aber wieder der TSV Burladingen zu uns in die A-Klasse kommen, gegen den wir im Bezirkspokal zu Hause verloren hatten. So gesehen wäre ein Aufstieg dann sowieso für die Männer und vor allem den Nachwuchs um Spielertrainer Oliver Stumpp zu früh gekommen.

Aus der U18 hat sich bis jetzt Florian Friedrich einen Platz in der Herrenmannschaft durch viel Trainingsfleiß erarbeitet. Auf dem Sprung in die Herrenmannschaft ist bereits Gabriel Meyer als Mittelblocker. Zusätzlich hoffen wir noch auf eine Verstärkung vom Absteiger Frommern im Libero- bzw. Zuspielbereich. Weiter haben mindestens drei Spieler aus der zukünftigen U20 das Potenzial den Sprung in die Herrenmannschaft mittelfristig zu schaffen.



**Neuzugang Tristan Laubenstein beim Aufschlag im Spitzenspiel gegen den PSV Reutlingen. Weiter im Bild von links nach rechts die Stammspieler Bastian Henkies (Nr. 11), Lukas Koch ( Nr. 8), Kapitän Simon Hauser (Nr. 3) und Spielertrainer Oliver Stumpp (Nr. 1) sowie Neuzugang Gabriel Meyer aus der eigenen Jugend.**

Bei den männlichen Jugendmannschaften gab es bei der U18 im Großfeld einen ordentlichen sechsten Platz, die U17 wurde Fünfter und insbesondere die U15 überraschte in ihrer ersten Saison als Endrundendritter.

In der nächsten Saison wird Trainer Hannes Rosenkranz dann mit einer U20 am Start sein. Dort hat sich der Spielerkader durch einige Quereinsteiger erfreulich vergrößert.



**TSV Rottweil U15 männlich mit Trainer Oliver Stump**

Ebenfalls erfreulich war das Abschneiden der zwei weiblichen U20-Mannschaften. Insbesondere das Team von Trainer Jürgen Schmid überraschte beim württembergischen Jugendpokal mit einem Turniersieg in Reutlingen.

Bei den jüngsten Volleyballern (gemischte U12) vom Trainerteam Tobias Stump und Ralf Estermann haben wir einen extrem hohen Zulauf und sogar erstmalig Zweit- und Drittklässler für Volleyball begeistern können.

Nach Startschwierigkeiten hat sich auch die Volleyball-AG von Florian Friedrich und Oliver Stump etabliert. Hier kooperieren das Leibniz- und das Albertus-Magnus-Gymnasium mit unserem Verein. Bei Jugend-trainiert-für Olympia gab es im Wettkampf IV dabei schon einmal einen sehr guten zweiten Platz in Konstanz durch Luis Erler, Julian Stump und Samuel Weiss.

Das Trainerteam Florian Friedrich/Oliver Stump wird auch im Rahmen des Rottweiler Ferienzauers am **12. August** ein **Beachvolleyball-Schnuppertraining** anbieten.

Zunächst steht aber nun erst einmal noch die Freibadsaison an. Folgende Turniere sind im Sommer beim **Beachvolleyball** auf den Spielfeldern im Rottweiler Freibad fest eingeplant:

- **Samstag, 1. Juli 2017 - LBS Cup - U18 männlich Turnier**
- **Sonntag, 2. Juli 2017 - LBS Cup - Herren B-Top Turnier**  
(Anmeldungen über das [Onlinesystem des Verbandes](#))
- **Sonntag, 23. Juli 2017 - Stadtmeisterschaften Beachvolleyball (voraussichtlich)**



**Die Handballer geben alles beim heißen Kampf um den Stadtmeistertitel im Beachvolleyball!**

**Oliver Stumpp  
Abteilungsleiter Volleyball**

## **BERICHT DES JUGENDAUSSCHUSSES**

Der seit 2014 bestehende Jugendausschuss lud im Sommer vergangen Jahres zu einem Grillfest im Rottweiler Stadion ein. Trotz Schwierigkeiten bei der Weitergabe der Informationen an die jungen Sportlerinnen und Sportler, kamen Jugendliche aus den Abteilungen Schwimmen, Leichtathletik und Volleyball, um bei schönem Wetter zu grillen. Auch auf Sport musste nicht verzichtet werden: So wurde auch die ein oder andere Partie Fußball gespielt.

Dieses Jahr sind ein Kletterausflug und ein weiteres Grillfest am Ende der Saison geplant.

**Lisa Roth**  
**Jugendausschuss**

## ANSPRECHPARTNER

### Vorstand

Vorsitzender	Stefan Huber	Tel. 0741/12111	<a href="mailto:vorstand@tsv-rottweil.de">vorstand@tsv-rottweil.de</a>
Stellv. Vorsitzender	Hans-Peter Dziuba	Tel. 0741/9425289	<a href="mailto:stellvertreter@tsv-rottweil.de">stellvertreter@tsv-rottweil.de</a>
Finanzen	Andreas Schmötzer	Tel. 0741/20963995	<a href="mailto:finanzen@tsv-rottweil.de">finanzen@tsv-rottweil.de</a>
Schriftführer	Klaus Güntert	Tel. 0741/42201	<a href="mailto:schriftfuehrer@tsv-rottweil.de">schriftfuehrer@tsv-rottweil.de</a>
Jugendreferent	Lisa Roth	Tel. 0741/	<a href="mailto:jugend@tsv-rottweil.de">jugend@tsv-rottweil.de</a>

### Geschäftsstelle

Leitung	Annerose Lemke	Tel. 0741/94990190	<a href="mailto:geschaeftsstelle@tsv-rottweil.de">geschaeftsstelle@tsv-rottweil.de</a> <a href="http://www.tsv-rottweil.de">www.tsv-rottweil.de</a>
---------	----------------	--------------------	--

### Abteilungen

Basketball	Gero Neher	Tel. 0741/22648	<a href="mailto:basketball@tsv-rottweil.de">basketball@tsv-rottweil.de</a>
Breitensport	Wilfried Geißler	Tel. 0741/22779	<a href="mailto:breitensport@tsv-rottweil.de">breitensport@tsv-rottweil.de</a>
Frauengymnastik	Ingeborg Kadelbach	Tel. 0741/9410657	<a href="mailto:gymnastik@tsv-rottweil.de">gymnastik@tsv-rottweil.de</a>
Gewichtheben	Bernhard Schmidbauer	Tel. 0741/14437	<a href="mailto:gewichtheben@tsv-rottweil.de">gewichtheben@tsv-rottweil.de</a>
Handball	Claus Grimm	Tel. 0741/7861	<a href="mailto:handball@tsv-rottweil.de">handball@tsv-rottweil.de</a>
Leichtathletik	Ingo Lütjohann Ulrich Hertkorn	Tel. 0741/3485984 Tel. 0741/14894	<a href="mailto:leichtathletik@tsv-rottweil.de">leichtathletik@tsv-rottweil.de</a>
Schwimmen	Melanie Dziuba	Tel. 0741/9425289	<a href="mailto:schwimmen@tsv-rottweil.de">schwimmen@tsv-rottweil.de</a>
Turnen	Cordula Hebig	Tel. 0741/41191	<a href="mailto:turnen@tsv-rottweil.de">turnen@tsv-rottweil.de</a>
Volleyball	Oliver Stumpp	Tel. 0741/49130	<a href="mailto:volleyball@tsv-rottweil.de">volleyball@tsv-rottweil.de</a>